

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum: 30.09.2019
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		A VII/009	
TOP:	Antrag der AFD-Fraktion zur Benennung der neuen Grundschule an der Haferbreite nach Otto von Bismarck		

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Stadtrat	am:	14.10.2019	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, die entstehende Grundschule an der Haferbreite nach dem deutschen Politiker und Staatsmann Otto von Bismarck zu benennen.

Begründung:

Otto von Bismarck gilt als eine der bedeutendsten Figuren der deutschen Geschichte. Er bekleidete im Laufe seines Lebens zahlreiche wichtige politische Ämter, war sowohl preußischer Ministerpräsident, Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes sowie der erste Reichskanzler des Deutschen Reiches.

Unter seiner Ägide kam es zu zahlreichen politischen Veränderungen, wie z.B. der Einführung von Sozialgesetzen, welche heute noch positive Auswirkungen auf unsere Gesellschaft haben.

Da Otto von Bismarck in unserem Landkreis, genau gesagt in Schönhausen, das Licht der Welt erblickte und somit sein Leben sehr eng mit der Altmark verstrickt ist, ist er wahrscheinlich eine der wichtigsten Personen, welche unsere Region hervorgebracht hat. Noch heute sind Nachfahren des Reichskanzlers in der Hansestadt Stendal beheimatet. Die Politik Otto von Bismarcks orientierte sich stark an preußischen bzw. deutschen Tugenden, wozu unter anderem Fleiß, Pflichtbewusstsein, Pünktlichkeit, Ordnung, Wissbegierde und Sparsamkeit zählten.

Dies alles sind Eigenschaften, welche heutzutage in vielen Schulen aufgrund ideologisch bedingter gesellschaftlicher Missstände kaum noch vermittelt werden.

Doch auch bei Bauprojekten finden viele dieser Merkmale kaum noch Beachtung. Daher ist es umso wichtiger Otto von Bismarck als „Namenspatron“ für die neue Grundschule zu wählen.

Einreicher

Anlagenverzeichnis:

- Antrag